

2. Mai 2011

↩ Kommentieren

➦ Versenden

🖨 Drucken

INKONTINENZ NEWS

## Bei Inkontinenz kann Botox helfen

In Sachen Schönheitsmitteln ist Botulinum Toxin (Botox) ganz weit vorne. Schnell wird auf diese Weise die **Haut gestrafft** und **Falten** beseitigt. Doch nicht nur für das Anti Aging Programm ist dieses Mittel hilfreich.

Wie der Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie an der **Universitätsklinik Kiel**, Prof. Dr. med. Klaus-Peter Jünemann sagt, kann Botox auch bei Inkontinenz erfolgreich angewendet werden; vor allem seine Langzeitwirkung und dass es keine **Nebenwirkungen** gibt, ist dabei hervorzuheben. Normalerweise werden bei Inkontinenz **Medikamente** eingesetzt, die verschiedene Nebenwirkungen wie **Störungen des Kurzzeitgedächtnisses** zur Folge haben und auch die Tatsache, dass die **Blasenschwäche** wieder auftritt sobald die Wirkung nachlässt, ist hier negativ zu betonen. Nicht selten müssen daraufhin **Operationen** folgen. Bei der **Botoxbehandlung** hingegen wird dem Patienten ein Mal im Jahr das Mittel in die **Blase** gespritzt, was nachhaltig für eine Beschwerdenlinderung sorgt.